

Neues Jazzportal für NRW gestartet

20.02.2013 18:44 von jazz (Kommentare: 0)

"Jazz ist keine Nische"! Dies macht das Jazzportal nrwjazz.net seit Anfang Februar eindrucksvoll deutlich. nrwjazz.net ist das erste Portal, das den kompletten Überblick zum Jazz in Nordrhein-Westfalen bietet, denn die nordrhein-westfälische Jazz-Szene ist groß.

20 teils hochkarätige Festivals, über 30 Initiativen und zahllose Jazzmusiker, die Szene ist kaum zu überblicken. Auf über 170 Bühnen wird Jazz geboten und regelmäßig gejamt. Diese imposante Jazzszene in Nordrhein-Westfalen zusammenzuführen ist das erklärte Ziel des neuen Vereins nrwjazz e.V. und des von ihm betriebenen Jazzportals nrwjazz.net (www.nrwjazz.net) mit Sitz in Gelsenkirchen.

„Raus aus der Nische und rein in die Öffentlichkeit – so lautet unser Motto“, sagt Geschäftsführer und Redaktionsleiter Bernd Zimmermann. "Nach dem großen Erfolg mit ruhrjazz.net, dem Jazzportal der Metropole Ruhr, war es ein logischer und absehbarer Schritt, dieses Webangebot auf ganz Nordrhein-Westfalen auszudehnen.

Mit den Jazzhochburgen Köln und Ruhrgebiet ist Nordrhein-Westfalen somit das Bundesland mit der wohl größten Jazzszene in Deutschland, vielleicht sogar in Europa. "Und das muss sichtbar gemacht werden", so Dr. Helmut Stein, Vorstandsvorsitzender des nrwjazz e.V. und selbst Betreiber der kleinen ambitionierten Jazzreihe QQJazz in Hilden.

Konzertkalender, Szenenews, Konzertreviews: Pro Tag zählt die Plattform bereits heute rund 400 Besucher und wird von diesen täglich weit über 2000 Mal genutzt. Bernd Zimmermann: „Die Zahlen belegen: Das Portal trifft den Bedarf der Zielgruppen.“ Alle wichtigen Veranstalter platzieren hier mittlerweile ihre Konzerttermine. Aktuelle Interviews und Berichte bieten Einblick hinter die Kulissen.

Dabei sehen die Macher von nrwjazz.net das kostenlose Internetangebot keinesfalls als Konkurrenz zu den Printmedien. "Bei uns wird es nie lange Portraits oder Hintergrundberichte geben", so Redaktionsleiter Zimmermann, "das liest am Bildschirm keiner". Bei uns geht es um Aktualität und vor allem darum, für diejenigen eine Plattform zu bieten, über die in den Medien nicht berichtet wird.

In einem groß angelegten Projekt soll im Laufe dieses Jahres die gesamte JazzSzene Nordrhein-Westfalens dokumentiert werden. "Wir planen eine Datenbank, in der die Veranstaltungsorte, Initiativen, Jazzmusiker, Ausbildungs- und Produktionsstätten in Sachen Jazz zentral zu finden sein werden", so Zimmermann. "Dies hat es in Deutschland in diesem Umfang noch nicht gegeben. Dann, so der Plan des Vereins, sind die Voraussetzungen für eine Vernetzung dieser lebhaften Szene geschaffen.

"Leicht wird dieses Unterfangen nicht", so Rainer Maassen, eines des Gründungsmitglieder und Initiator der Jazzreihe "Blue in Green" in Neuss. "In der JazzSzene fehlt es an Know-How im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Jede Initiative wurschtelt in ihrem regionalen Umfeld vor sich hin. Im Rahmen des Projekts sollen deshalb auch Instrumente entwickelt werden, die sie bei ihrer meist zeitaufwändigen ehrenamtlichen Tätigkeit bei der PR- und Marketingarbeit unterstützen."

Noch ist nicht klar, wie schnell dieses Projekt realisiert werden kann. Denn, keineswegs überraschend, auch hier fehlt noch ein Teil der finanziellen Mittel. "Eines ist dann aber sicher", so die Initiatoren unisono, "wenn wir unsere Pläne verwirklichen, kann der Jazz, zumindest in Nordrhein-Westfalen, nicht mehr als kulturelle Nische betrachtet werden." Ob das jedem gefällt?

| www.nrwjazz.net

Einen Kommentar schreiben